

Regionale Schule mit Grundschule „Käthe Kollwitz“ Rehna



Jahrbuch 2010-11



Klasse 1a Frau Gersdorf

- 1. Reihe: Maren Altenburg, Max Oliver Müller, Pauline Prehn, Melissa Kruse, Scalet Biehl
- 2. Reihe: Jette Paula Schmidt, Kilian Neumann, Angelina Sack, Leon Tabel, Jonas Braun
- 3. Reihe: Maximilian Pelz, Fay Labinschus, Lukas Böttcher, Joel Emanuel Goncalves, Lilly Sophie Teegen, Kevin Bölke, Jupp Nachtigall, Paula Holm, Hannah Holm
- 4. Reihe: Annie Joelin Behm, Jonathan Helms, Anna-Sophie Lüdemann, Helena Meyke, Lavinia Kietzke, Leon Bohlmann, Horterzieherinnen: Frau Hoffmann, Frau Wilde



Klasse 1b Frau Keßboom

- 1. Reihe: Hannah Sütel, Janne Jonas Hartleben, Emma Froh, Jonas Prochnau, Kim-Susan Lomoth, Jannik Neudek
- 2. Reihe: Samira Berisa, Nina Mareile Zahren, Melissa Klieber, Christopher Alexander von Tilinsky, Alec Liesche, Michelle Müntel, Lennard Reusch, Dominik Bohn, Tim Zastrow, Marc Lüttjohann
- 3. Reihe: Sara Michelle Wille, Selmano Berisa, Kevin Zastrow, Lara-Fee Maack, Blanka Olbrich, Luca Joel Niemann, Kim Kathleen Dübler, Jeremy Voss, Finja Siegel
Horterzieherinnen: Frau Glatz, Frau Wilde





**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Freunde der Rehnaer Schule!**

Ich freue mich sehr Ihnen und euch das Jahrbuch 2010/11 zu präsentieren, das wie immer einen Überblick über die Aktivitäten und Ereignisse des letzten Schuljahres bietet.

Wie war das letzte Schuljahr? War es langweilig, ereignislos, ideenlos, müde? NEIN, das Schuljahr 2010/11 war, wie dieses Jahrbuch ist – bunt ereignis- und facettenreich.

In diesem Jahrbuch finden Sie Berichte, Bilder des letzten Jahres von unterschiedlichen Ereignissen und von ganz unterschiedlichen Autoren. Ich möchte mich hier auf einen kurzen Überblick aus meiner Sicht beschränken.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Grundvoraussetzung, jeden Fortschritts ist die Überzeugung, dass das Nötige möglich ist, sagt Norman Cousins und beschreibt damit sehr treffend die Situation, in der wir uns immer befinden, wenn wir etwas verändern, wenn wir vorankommen wollen. Die hier im Jahrbuch aufgeführten Projekte können natürlich nur ein Teil dessen spiegeln, was an unserer Schule bearbeitet wurde. Lassen Sie sich auf die verschiedenen Artikel des Jahrbuches ein. Dann entsteht ein bunter Fächer vielfältiger Aktivitäten und Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler, dann entsteht ein vollständigeres Bild des Lernens und Lebens an unserer Schule.

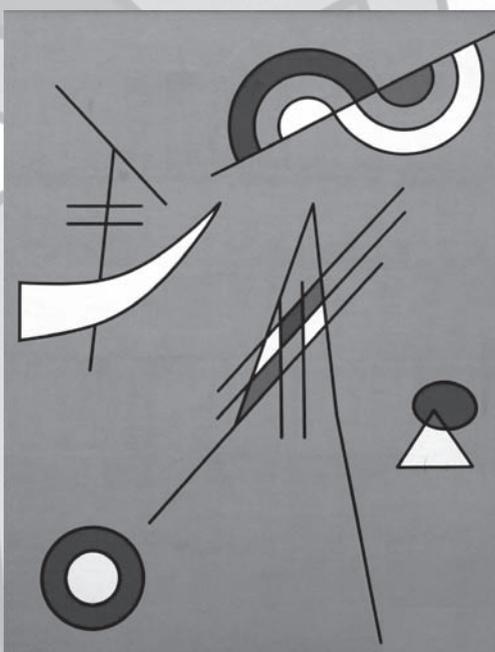
An dieser Stelle soll all jenen gedankt werden, die für das Gelingen unserer vielen Vorhaben stehen. Das sind natürlich die Lehrerinnen und Lehrer mit allen Beschäftigten dieser Schule, aber auch die außerschulischen Unterstützer wie Eltern, Vereine und Sponsoren, ohne deren Engagement Vieles nicht möglich wäre. Und nicht zu vergessen unsere Schülerschaft, die offen ist für Angebote und eigene Anstrengung. Besonderer Dank gilt Rainer Kruse, der die Fäden bei der Gestaltung in der Hand hält und dafür gesorgt hat, dass das Schuljahr 2010/11 für uns alle dokumentiert wird.

Gestattet mir einen Ausblick auf das kommende Schuljahr. Wenn es uns gelingt, alle sich bietenden Chancen, die Schule so interessant und abenteuerlich machen, gemeinsam weiter mit Leben zu erfüllen, dann macht Schule SPASS!

*Eckhard Thun
Amt. Schulleiter*



01.....	Titelseite (Modellbaugruppe)
02.....	Einschulung
03.....	Vorwort des Schulleiters
04.....	Inhalt / Impressum
05.....	Schulkollegium
06.....	Käthe Kollwitz
07-09	Chronik
10.....	Schulschwimmen
11.....	Klassenfahrt 4ab
12-13.....	Elternabend GS
14.....	Töpferkurs
15.....	Klassenfahrt 3b
16.....	Fasching GS
17.....	Baum des Jahres
18.....	Sportfest GS
19.....	Sportfest GS
20.....	Feuerwehrvorführung
21.....	Feuerwehrvorführung
22-23.....	1. Lichterlauf
24.....	Sicherheitswesten
25-29.....	Klassenfotos GS
30-31.....	Unsere Besten
32-37.....	Klassenfotos RS
38.....	Vorlesewettbewerb/Theater
39.....	Angelkurs
40.....	Schweriner Theater
41.....	Teambildungstag
42.....	Vogelsang
43.....	Klassenfahrt 6ab
44-45.....	Ein bunter Frühlingsstrauß
46.....	Pilze, Pilze
47.....	5. Kunstcamp
48-49.....	Besuch aus Czarnkow
50-52.....	Sport 2010-11
53.....	Letzter Schultag
54-55.....	Pressespiegel
56.....	Kreative Projektwoche
57.....	Kreative Projektwoche
58.....	Lernen ist wie Rudern
59.....	Schulabgänger
60.....	Schulthemen



Impressum

Herausgeber:
Regionale Schule
mit Grundschule
„Käthe Kollwitz“ Rehna

Benziner Weg 3
19217 Rehna

Telefon: 038872 6530
Telefax: 038872 65320
www.schule-rehna.de
seemann@schule-rehna.de

Layout:
Rainer Kruse

Druck:
Digital Design Schwerin
www.digitaldesign-sn.de
© 2011



Frau A. Altengarten, Herr T. Barsch, Frau P. Becker, Frau U. Beth, Frau K. Boldt, Frau I. Drews, Frau K. Gersdorf, Frau H. Grevsmühl,
 Frau B. Herbst, Frau M. Jäger, Frau E. Jastram, Frau I. Jobst, Frau R. Kaden, Frau B. Kähler, Frau K. KeBeboom, Frau S. Krenzin, Herr R. Kruse,
 Frau D. Kurth, Frau R. Maydowski, Frau K. Meyer, Herr K. Reuter, Herr T. Richter, Frau O. Rüthenbudde, Herr N. Schelinsky, Frau U.
 Schläger, Frau S. Seemann, Herr U. Seemann, Herr E. Thun, Frau M. Thun, Herr J. Upahl, Frau L. Vater, Frau H. Weber, Frau K. Wegner,
 Frau N. Wittenburg



Grafikerin, Bildhauerin und Namensgeberin unserer Schule



*Max, Sebastian Sarah und Christopher
in der Berliner Gedenkstätte*



Zeichnung von Bila Kopfmüller



Familie Kollwitz 2010 im Berliner Museum

August 2010

- 21.08. Einschulung
- 30.08. Eltern-Lehrer-Stammtisch

September 2010

- bis 03.09. Abgabe der Termine für den Schuljahresplan
- 03.09. Abgabe Unterschriftenliste
Beherrschung Schul- u. Alarmordnung
- 07.09. Praxislerntag Kl. 8
- 08.09. Dienstberatung Lehrer Kl. 5-10
- bis 10.09. Wahl der Klassensprecher Kl.5-
- 13.-24.9. Pilzprojekt Kunst/Ausstellung
- 16.09. Kl. 2a Mathematiktest DEMAT 1
- 16.09. Wahl Schülerrat im MZR
- 20.09. schulärztl. Untersuchung 4ab
- 21.09. Elternversammlung Kl. 7+8
- 22.09. Klasse 9 Berufsmesse Rostock
- 23.09. Abgabe Jahresarbeiten Kl. 9
- 23.09. Kl. 2b Mathematiktest DEMAT 1
- 23.09. Elternversammlung Kl.10
- 24.09. „Tag der Zahngesundheit“
- 27.09. Elternversammlung Kl. 9ab
- 30.09. Eintragen der Zensuren ins elektr. Notenbuch
- bis 30.09. 1. Elternversammlung Kl.1-10

Oktober 2010

- 02.-03.10. „Tage der Pilze“
- 13.10. Regionalfinale Fußball WK 4 Schwerin
- 13.10. Gesamtelternvertretersitzung



- 13.10. Weiterbildung „Einführung ADHS“
- 15.10. Abgabe LRS / LimB
Antragsunterlagen Kl. 4
- 15.10. Meldung aller Klassenfahrten für das Kalenderjahr 2010
- 18.-22.10. Herbstferien
- 27.10. Schulung Klassensprecher 5-7

- 28.10. Schulung Klassensprecher 8-10
- 29.10. Eintragen aller Zensuren ins Notenbuch

November 2010

- 03.11. Schulkonferenz (Bibliothek RS)
- 03.11. Koordinatorengruppe Kultur
- 16.11. Projekttag der 4. Klassen mit Schülern aus Carlow
- 17.11. Weiterbildung ADHS
- 19.-22.11. bewegliche Ferientage
- 26.11. Tag des Lesens-
Frau Polzin liest in den 1. Klassen



- 29.11. Eltern-Lehrer-Stammtisch
- 30.11. Theater Grundschule

Dezember 2010

- 02.12. Volleyballturnier in Lüdersdorf
- 02.12. Vorlesewettbewerb Kl. 5-10
- 02.12. Klasse 8 Wandertag Rostock
- 03.12. Elternabend der Grundschule
- 06.-16.12. Sicherheitstraining Kl. 1-4
- 09.12. J.t.f.O. Kreisfinale WK 2/3 männl. in GVM
- 13.12. Kl. 10ab Wandertag Rostock
- 17.12. Skat- und Knobelabend
- 17.12. zahnärztl. Untersuchung Kl. 6+7
- 20.12. Schulmeisterschaften Volleyball



- 21.12. T. 6 Projekttag Schwerin
- 21./22.12. Projekttag der GS
- 23.12.10.-02.01.2011 Weihnachtsferien

Januar 2011

- 05.01. WB Teil 2 ADHS mit Herr Körner
- 12.01. Fachschaft Eng Bewertung Kl. 5-10
- 12.01. Geo Schulolympiade Kl. 7-10
- 12.01. Koordinatorengruppe Kultur
- 19.01. Dienstberatung
- 20.01. RF VB J.t.f.O. WK2/3 in GVM
- 21.01. Festlegen der Halbjahresnoten
- 22.01. Überprüfung Schulanfänger
- 24.01. Zeugniskonfer. 2abd 1ab 5/10
- 25.01. Zeugniskonfer. 3abd 4ab 8/9
- 26.01. Zeugniskonferenzen 6/7
- 31.01. Abgabe Urlaubsvereinb. 2011
- 31.01. Abgabe der Zeugnisse

Februar 2011

- 01.02. Schulmeisterschaften
Hallenfußball Kl. 3-6
- 02.02. Schulmeisterschaften
Hallenfußball Kl. 7-10



- 02.02. Abgabe LRS – Anträge Kl. 2
- 04.02. Zeugnisausgabe Kl. 1-10
- 07.02.–18.02. Winterferien
- 21.02.–11.03. Gespräche
Kompetenzzeugnis/Förderpläne
- 22.02. VERA 6 Mathematik
- 23.02. Weiterbildung Teil 3 „ADHS“
- 23.02. VERA 6 Englisch
- 24.02. VERA 8 Deutsch
- 24.02. J.t.f.O. 5/6 Kl. in Stralendorf
- 25.02. Faschingsfest der Grundschule



- 28.02. VERA 6 Deutsch

März 2011

- 01.03. VERA 8 Englisch
- 01.03. Endrunde Vorlesewettbewerb



- 02.03. VERA 8 Mathematik
- 08.03. Landesfinale WK II Ju in SN
- 09.03. Landesfinale WK III Ju in SN
- 09.03. Koordinatorengruppe Kultur
- 14.03.-18.03. Projekt „Retten macht Schule“
- 16./17.3. Fortbildung Schulschwimmen-
Rettungsschwimmer in Laage
- 17.03. Lichterlauf um den Mühlenteich
- 30.03. Fachschaft Deutsch
- 31.03. Eintragen der Noten
ins elektronische Notenbuch

April 2011

- 06.04. Dienstberatung
- 06.04. Fachschaft Englisch und Geografie
- 06.04. Koordinatorengruppe Kultur
- 06./07.04. Proben zum Elternabend im Atrium



- 08.04. Elternabend RS im Atrium
- 08.04. Abgabe der Jahresarbeiten Kl. 9
- 13.04. Fachschaft GS mit Kollegen der
oberen Klassen
- 13.04. Schulkonferenz
- 16.–27.04. Osterferien

Mai 2011

- 10.05. VERA 3 Mathematik
- 11.05. Dienstbesprechung
- 12.05. VERA 3 Lesen
- 18.05. VERA 3 Deutsch
- 18.05. Fachschaft Deutsch
- 23.-27.05. Klassenfahrt 9ab
- 23.-27.05. Klassenfahrt 4ab



- 25.05. Fachsch. Englisch - Auswertung schriftl. P. – Vorber. mdl.Prüfung
- 26.05. Prüfungskommission Bibo
- 27.-29.05. 5. Kunstcamp
- 27.05. letzter Unterrichtstag Kl. 10
- 28.05. Eintragen der Noten ins elektronische Notenbuch
- 27. – 31.5. Klassenfahrt 3ab

Juni 2011

- 09.06. Sportfest GS



- 17.06. Abgabe der Auswertungsbogen schriftl. Prüfung MR+BR
- 20.-23.06. Zeugniskonferenzen
- 22.06. Abschlussberatung der Prüfungskommission
- 24.06. Schulentlassung– Zeugnisübergabe Kl.10Kl.+ Kl. 9 (BR)
- 27.06. Abgabe der Zeugnisse Kl. 1-9
- 27.-30.06 selbstständiges Arbeiten in den einzelnen Teams RS
- 27.-30.6. Projektwoche GS
- 30.06. Geländespiel GS
- Festlegen der Zeugnisnoten Kl.1-9

Juli 2011

- 01.07. 1. Std. Auszeichnung der besten Schüler der Schule auf versch. Gebieten
- 2./3 Std. Zeugnisausgabe Kl. 1-9
- Lehrerkonferenz: Auswertung Schuljahr
- 04.07.-13.08. Sommerferien





Schule mal anders

Eigentlich hatten wir uns den Schwimmunterricht anders vorgestellt. Bei der 1. Fahrt waren wir alle sehr aufgeregt. Die Fahrt kam uns wie eine Ewigkeit vor. Da war die Schwimmhalle. Von weitem sah sie richtig gut aus. Als wir drinnen waren, roch es überall nach Chlor. In der 1. Stunde haben wir Spiele gemacht, damit wir uns an das Wasser gewöhnen. Schon nach wenigen Stunden übten wir viele Sachen wie: den Kopfsprung, nach

Ringens tauchen und vom 1m Brett springen. Das alles gefiel uns sehr gut. Es hat alles viel Spaß gemacht. Trotzdem waren einige Sachen anstrengend. Am Zeugnistag wurden wir für unsere Mühe und unser fleißiges Schwimmen belohnt. Viele schafften das Silberabzeichen. So toll hatten wir uns den Schwimmunterricht in der 4. Klasse wirklich nicht vorgestellt.

Wir wünschen den anderen Klassen noch viel Spaß beim Schwimmen!

Antonia Frenz & Sophie Krimling





Ins Strohhotel nach Tellow

Es war ein Montag wie jeder andere der Woche. Aber diesmal nicht ganz. Der Morgen zu Hause schon, aber in der Schule begann die große Reise nach Tellow. Wir, die Klassen 4a und 4b, fuhren ganze 2 Stunden, bis wir endlich am Ziel waren. Der Busfahrer war sehr nett und wir waren aufgeregt. Als wir endlich angekommen waren, machten wir unseren Schlafplatz fertig. Die Lehrer zeigten uns mit das Beste was es dort gab: Den Spielplatz! Der war voll cool. Dann wurden uns die Regeln und anderes erklärt. Und es ging los: Wir sind ins Museum gegangen und uns wurde alles erklärt was es da gibt und wie es entstanden ist. Das war sehr spannend. Als wir wieder ankamen haben wir in Ruhe Mittag gegessen. Jeden Tag machten wir nach dem Mittagessen Mittagsschlaf. Danach spielten wir noch draußen. Als es dann Abendbrot gab, saßen alle Kinder schnell am Tisch, denn sie hatten großen Hunger. Später wuschen wir uns noch und putzten unsere Zähne. Die erste Nacht schlief jeder sehr gut. An den anderen Tagen bereiteten wir eine Kartoffelsuppe zu, die Mädchen wuschen Wäsche am Waschbrett, mangelten sie und hingen sie auf. Das fanden wir toll. Die Jungs schnitzten Flöten. Alle haben noch getöpfert, Mehl gemahlen, mit dem Dreschflügel gearbeitet und einen Fladen gebacken. So lernten wir einiges über das Leben der Menschen aus früherer Zeit. Alle waren sich einig- heute lebt es sich leichter. An dem letzten Abend tanzten wir noch alle zu Musik in der Disco. Am nächsten Morgen aßen wir noch Frühstück, packten unsere Sachen und spielten noch auf dem Spielplatz. Dann kam auch schon der Bus. Es war eine schöne Abschlussfahrt, aber alle freuten sich auch wieder auf ihre Eltern.

Michelle Bastian, Lisa Ebener





V
O
R
F
R
E
U
D
E



12 KULTUR - UMWELT - SPORT - KUNST



**S
C
H
Ö
N
S
T
E
F
R
E
U
D
E**





Auch in diesem Schuljahr fand im Rahmen der VHS ein Töpferkurs für die Schüler der 3. und 4. Klassen statt. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in grundlegende Techniken des Töpferhandwerks. Mit viel Freude und Geschick probierten sie diese in der Praxis aus. Es entstand eine Vielzahl sehr schöner Dinge. So fertigten die Schüler zum Beispiel Igel, Pilze, Namensschilder, Daumenschälchen, Windlichter, Teller, Eierbecher, Perlen und Weihnachtsdekoration an. Sehr gelungen war z.B. auch die Schale in Form eines Ahornblattes. Nach Beendigung des 2. Brennvorgangs bei über 1000° C war die Spannung bei den Kindern immer besonders groß. Dann wurde der Ofen gemeinsam geöffnet. Nun endlich konnten die kleinen Kunstwerke in ihrer Vollendung bestaunt und stolz präsentiert werden. Häufig dienten sie als kleine Geschenke für Freunde und Familie, wo sie besondere Beachtung und Anerkennung fanden.





Das war aufregend...

Obwohl wir, die Klasse 3b, schon im 1. Schuljahr eine Klassenfahrt machten, war die Aufregung dieses Mal besonders groß. Schließlich wollten wir 5 Tage ins 4 Stunden entfernte Boitzenburg (Uckermark) fahren. Dort erwartete uns ein Kinderschloss mit 4 ha großem Gelände. Schnell waren die tollen Zimmer eingeräumt, die Koffer ausgepackt und die Betten bezogen. Und raus zum Spielplatz, Beachvolleyball-Fußballplatz, Streichelzoo und Tobewiese. Frisch geduscht trafen wir uns in unserem Gemeinschaftsraum und schrieben für die Eltern die Schlossansichtskarten. Lange erzählten wir in der Nacht und waren voller Vorfreude. An den folgenden 3 Tagen nahmen wir am Projekt „Magische Welt“ teil. Dazu schlüpfen wir in Zauberkostüme und erlernten so manche Tricks mit dem Seil. Sogar unsere Eltern versuchten es und halfen denen, die schon den Mut zwischendurch verloren hatten. Aufregend war auch der Besuch der alten Wassermühle. Der traditionell in weiß gekleidete Müller suchte sich unter und einen Müllergehilfen und spielte mit uns während der Besichtigung das Leben und Arbeiten in der Mühle nach. Wir verabschiedeten uns mit „Glück zu“. Abends grillten, spielten und schliefen schnell ein. Am nächsten Tag beteiligten sich alle an der Schlossralley, der Turmbesichtigung und dem Lagerfeuer. Auch der vorletzte Tag steckte voller Überraschungen. So bestiegen alle die Zauberbühne und bestanden die Prüfung mit Urkunde. Auch wanderten wir mit dem Förster durch den Wald. Er hatte sich 3 Erlebnisse ausgedacht. Nur 5 Personen, sogar unsere 2 Muttis, fanden die wahre Gegebenheit heraus. Eine große Freude bereitete uns der Besuch der Boitzenburger Schokoladenfabrik. Hier sahen wir, wie Schokolade geformt und vervielfältigt wurde. Am besten war natürlich, dass wir alle Schokolade kosten konnten. Einige Kinder dachten an ihre Muttis und kauften Schokoandenken. Unsere Klassenfahrt endete mit der lang herbeigesehnten Disko. Sogar die Jungen tanzten von Anfang an alle mit. Die letzte Nacht verging so schnell und jeder brachte einen Koffer voller neuer Eindrücke, aufgeschrieben im Zaubertagebuch, mit.





Bunte Kostüme beim Faschingsfest

Prinzessinnen, Ritter, Pippi Langstrumpf, Roboter, Polizisten, Piraten und viele andere Kostümierte trafen sich wieder zum alljährlichen Faschingsfest in der Grundschule. Nach der Eröffnung ging es sofort an die verschiedenen Stationen um zu spielen, sich anmalen zu lassen oder im Wettstreit gegeneinander anzutreten. Neben den Lehrern sind auch die Erzieher vom Hort, sowohl Eltern und größere Schüler mit verantwortlich für das gute Gelingen. Nach so einem Nachmittag möchten die Grundschüler gar nicht mehr nach Hause.





Mit Spaten und Schaufeln haben Rehnaer Grundschüler ein Loch für den Baum des Jahres 2010 ausgehoben. Die gepflanzte, zierliche Vogelkirsche dient als Symbol für ein Lebewesen, das Aufmerksamkeit und genügend Beachtung braucht, damit es gedeihen und wachsen kann.

So lernen die Kinder die Natur kennen, können ihren Baum für den Biologieunterricht nutzen und werden sich noch lange an die Vogelkirsche erinnern. Denn der Baum bleibt dort im Schulgarten bestehen, wird wachsen und die Kinder können ihn immer wieder besuchen - auch wenn sie schon erwachsen sind. Dann können sie ihn vielleicht sogar den eigenen Kindern einmal zeigen.

„Irgendwann wird hier auf dem Schulgelände ein richtiger kleiner Park entstehen“, sagte Rehnaer Schulsozialarbeiter Rainer Kruse bei der Pflanzaktion. Er ist Mitinitiator des nachhaltigen Projektes, an dem sich immer wieder die Erstklässler der Klosterstadt beteiligen sollen. „Ich hoffe, dass die Kinder in der Zukunft noch mehr Achtung vor der Natur haben. Wenn man selbst einen Baum gepflanzt und gepflegt hat, dann merkt der Mensch erst wie viel Arbeit in einem solchen Projekt steckt“, verdeutlicht Rainer Kruse, welche Philosophie sich für ihn in dem Projekt verbirgt. Die Vogelkirsche wurde von der Firma Siedenschur Garten- und Landschaftsbau aus Wedendorf gesponsort, deren Mitarbeiter bei der Pflanzung des Baumes den Knirpsen ein paar Tipps gaben. Reichlich Wasser war nötig um den ausgetrockneten Boden im Schulgarten der Rehnaer Schule zu befeuchten und ihn so zu verdichten, dass der junge Baum einen sicheren Stand hat. Die Erstklässler aus Rehna freuen sich über ihren neuen Schützling.

schu



Die Vorbereitung des diesjährigen Sportfestes erwies sich als besonders schwierig. Zum einen durften die 170 Kinder nur die Laufbahn betreten und hatten keinen Sitzplatz für die Pause. Hinzu kam der sinnflutartige Regen, der am Vorabend den Sportplatz überschwemmte. Doch pünktlich am 9. Juni 2011 schien die Sonne, wehte der Wind die Bahn trocken und die Kinder kamen fröhlich zum Sportfest. Gemeinsam erwärmten sie sich bei der Laufrunde. Die fleißigen Schüler der 7./9. Klassen bereiteten währenddessen die Stationen vor. Von 8.00 bis 10.00 Uhr war der leichtathletische Dreikampf. Dann stärkten sich alle durch das mitgebrachte Frühstück. Nun erfolgten die Staffelläufe. Die jeweils 4 schnellsten Jungen und die 4 schnellsten Mädchen einer Klasse bildeten eine Mannschaft und kämpften gegen die Parallelstufe. Hier konnten sich die Klassen 1b, 2b, 3b und 4a

Sieger nennen. Nun trennten sich die Grundschulklassen wieder. Schüler der 9. Klassen wollten ihre Jahresarbeit verteidigen und luden dazu die dritten und vierten Klassen in die Turnhalle ein. Hier erlebten die Kinder spannende Wettkämpfe beim Ball über die Schnur – Spiel. Währenddessen tummelten sich die ersten und zweiten Klassen bei fröhlichen Spielen auf dem hinteren Fußballplatz. Tauziehen, Wäsche aufhängen, Klassenweitsprung und Seildrehen waren beliebte Spiele. Gegen 11.45 Uhr fand die schon groß erwartete Siegerehrung statt. Damit kein Kind traurig war, ohne Ehrung nach Hause zu kommen, gab es für alle eine Teilnehmerurkunde. Ein sonniges Grundschulsportfest ging zu Ende und alle waren froh, ohne Verletzungen den Heimweg antreten zu können.



Ergebnisse: 60 m-Lauf

- Klasse 1 Leon Tabel 10,43 s, Fay Labinschuss 10,86 s
- Klasse 2 Kenny Junker 10,25 s, Kathleen Babbe 10,9 s
- Klasse 3 Marvin Hinz 9,8 s, Lea Leppin/Chiara Hoffmann 10,3 s
- Klasse 4 Julius Kühne 9,5 s, Carolin Pauls 9,6 s

Ergebnisse: Weitsprung

- Klasse 1 Leon Tabel 3,00 m, Lilly Sophie Teegen 2,90 m
- Klasse 2 Fabian Maack/Fabian Waack 3,00 m, Jessica Greger 3,10 m
- Klasse 3 Marvin Hinz 3,56 m, Tonia Kern 3,60 m
- Klasse 4 Lukas Koloske 3,80 m, Janine Arndt 3,35 m

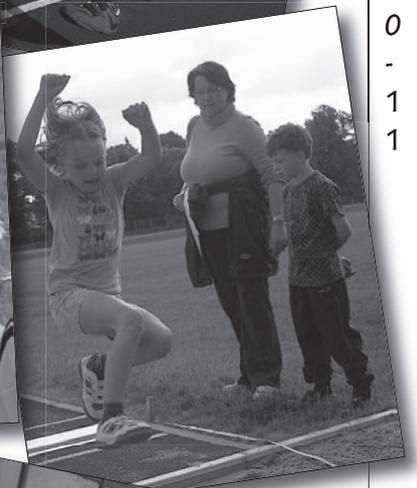
Ergebnisse: Weitwurf

- Klasse 1 Jupp Nachtigall 23,30 m, Hanna Holm 11,60 m
- Klasse 2 Joshua Bornhöft 28,00 m, Hanna Griem 14,70 m
- Klasse 3 Marvin Hinz 37,80 m, Lorena Krohn 23,30 m
- Klasse 4 Moritz Mährle 36,50 m, Michelle Bastian 23,40 m



*Bewegung macht beweglich -
und Beweglichkeit kann
manches in Bewegung setzen.*

Else Pannek





„WASSER MARSCH“ hieß es am vorletztem Schultag und der Himmel öffnete seine Schleusen. Eigentlich hätte das gut vorbereitete Geländespiel der Grundschule stattfinden sollen, aber wegen des schlechten Wetters auf die erste Woche des neuen Schuljahres verschoben. Nun musste „Plan B“ greifen. Während die Klassen sich im Schulgebäude mit Dingen beschäftigten, die sie schon lange einmal machen wollten, sprangen





die hiesigen Feuerwehrleute spontan ein, bauten ihr großes Feuerwehrauto auf dem Schulhof auf und Gruppenweise hieß es für die Schüler wieder „WASSER MARSCH“.

An dieser Stelle möchten wir den Feuerwehrleuten, mit ihrem Chef Henry Wanzenberg, Dank sagen, weil sie an vielen Veranstaltungen der Region zuverlässig, engagiert und immer hilfsbereit auftreten.





1. Lichterlauf um den Mühlenteich

Veranstalter:
Regionale Schule
mit Grundschule
„Käthe Kollwitz“,
Rehna

*Ironman Michael Kruse
macht auch mit!*

Donnerstag, den 17. März 2011 um 18:00 Uhr
Treffpunkt: Am Puschkinplatz, 19217 Rehna
Anmeldung bitte bis 10. März 2011 bei Herrn Thun oder Herrn Kruse an der Rehnaer Schule
(038872/65314). Der Beitrag pro Teilnehmer beträgt 1 Euro.

Mit freundlicher Unterstützung:





Große Resonanz bei Hobbysportlern rund um den Mühlenteich

Trotz kaltem regnerischem Wetter herrschte am Donnerstagabend Begeisterung rund um den Rehnaer Mühlenteich. 140 Läufer haben bei dem ersten Lichterlauf in Rehna mitgemacht. Zahlreiche Zuschauer feuerten die kleinen und großen Läufer an. „Unsere Kollegin läuft hier mit. Sie ist die Laufpartnerin vom Triathleten Michael Kruse“, erzählten Rita Pusch und Marlis Urban, Erzieherinnen aus dem Lützower „Spatzennest“. Als Maskottchen lief der Spitzensportler gerne mit, allerdings außerhalb der Wertung, denn Bürgermeister Hans-Jochen Oldenburg stiftete für die Sieger einen großen Pokal. Gekämpft wurde zu zweit, denn ein Läuferpaar wechselte sich bei dem Umrunden des Mühlenteiches genau 30 Minuten lang wie beim Staffellauf immer ab. Als Staffelstab wurde dabei ein Knicklicht weiter gegeben, denn es war trotz zahlreicher Fackeln rund um den Teich schon ganz schön duster. Eine Runde war cirka 900 Meter lang. Eine Feuerwerksrakete diente jeweils als Start- und Schlußsignal. Zum Laufen haben sich die unterschiedlichsten Paare gebildet. Mama oder Papa mit Sohn oder Tochter, Freunde, Klassenkameraden oder Arbeitskollegen- der Lauf fand in ganz Rehna breiten Anklang. „Wir sind gern dabei. Ich finde es gerade schön, dass man hier zusammen mit seinen Kindern laufen kann. Die Runden sind nicht zu groß und es macht gemeinsam richtig Spaß“, erzählte Grit Luschnat aus Neu-Vitense. Anlass für diesen Lauf war die Fertigstellung des Sportplatzes. „Aber um ganz Rehna mehr mit einzubinden haben wir die Aktion an den Mühlenteich verlegt und nach Lützower Vorbild einen Lichterlauf organisiert“, erzählte Eckhard Thun vom Organisationsteam, dem auch die Rehnaer Feuerwehr und die Sportjugend Nordwestmecklenburg angehörte. Einmalig wird dieser Lichterlauf in Rehna sicherlich nicht bleiben. Die Resonanz darauf war einfach zu groß. Und nicht umsonst ist der Pokal des Bürgermeisters als Wanderpokal ausgeschrieben. Den nahmen als erste Sieger des Premierenlaufes Albert und Uwe Bielecki mit. 9,1 Mal schafften sie es in den 30 Minuten den Mühlenteich zu umrunden. 8,2 Mal haben es die Zweiten, David Holst und Max Pittner aus Rehna geschafft. Eine Urkunde hat jeder Teilnehmer bekommen. iw

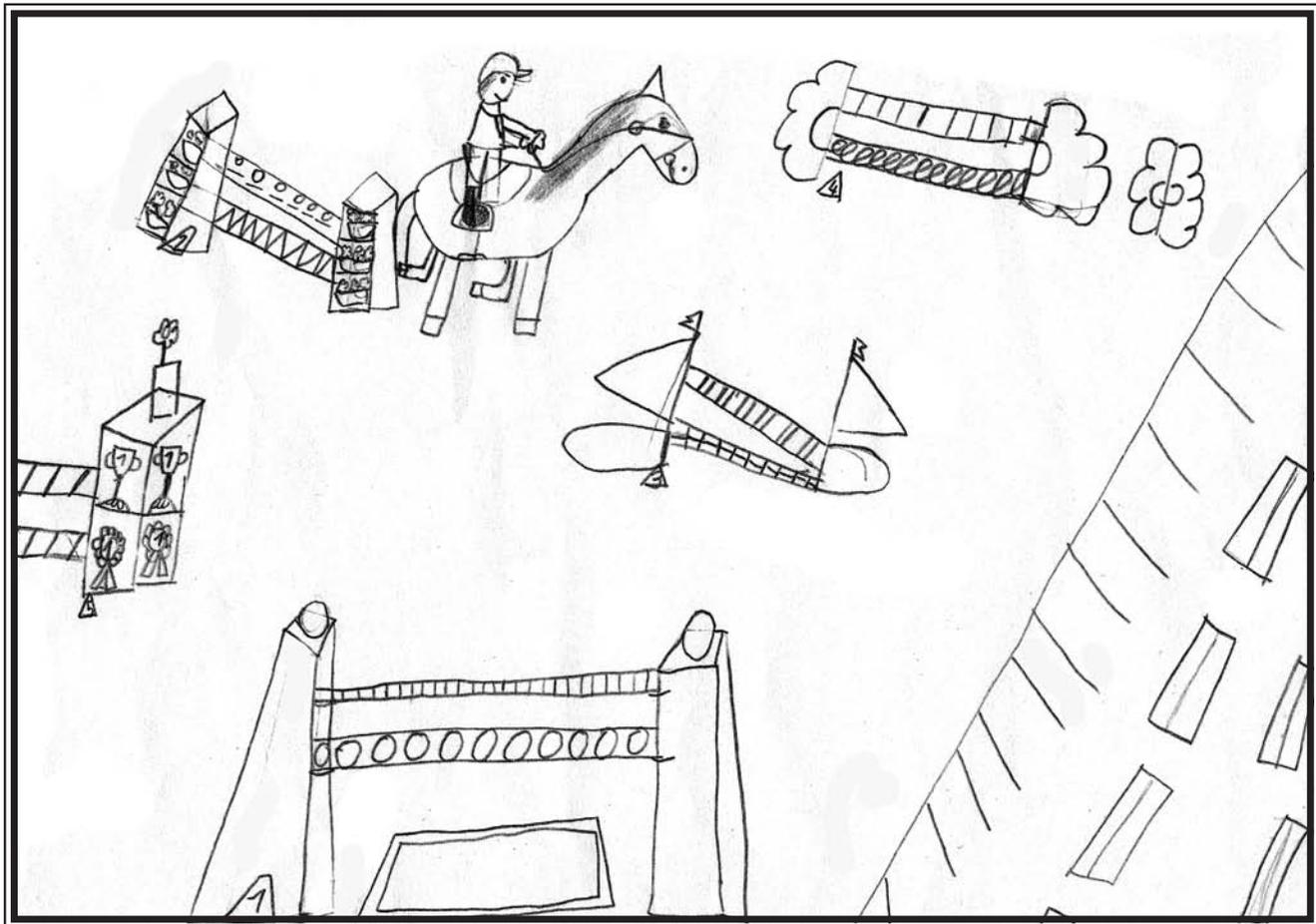




Sicherheitswesten vom ADAC für unsere Schulanfänger

Der ADAC hat 750 000 Sicherheitswesten an 17 000 Schulen für Erstklässler verschickt. Am 18. November 2010 bekamen unsere Kinder diese Westen überreicht. Mit diesen Westen sind unsere Jüngsten viel sicherer auf dem Schulweg unterwegs. Durch das reflektierende Material werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern schon im Abstand von 150 Metern gut wahrgenommen. Dunkel gekleidete Fußgänger werden bei schlechten Sichtverhältnissen erst aus rund 25 Metern Entfernung erkannt, bei heller Kleidung sind es fast 40 Meter. Wir wollen unsere Kinder besser schützen und sind dankbar, dass Frau Keßboom diese für uns beim ADAC rechtzeitig bestellt hat. Die Freude über die Westen war riesengroß. Die Kinder tragen sie gern. Besonders bei Wandertagen tragen diese Sicherheitswesten zum zusätzlichen Schutz der Kinder im Straßenverkehr bei. Die Sicherheitswestenaktion wird vom ADAC koordiniert und von der Deutschen Post, der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“, Mercedes Benz sowie anderen Spendern finanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese super Aktion von den Klassen 1a und 1b der „Käthe Kollwitz“ Schule Rehna.





Zeichnung von Judith Kaß (2. Klasse)



1a / Frau Gersdorf

Hintere Reihe: Melissa Kruse, Jupp Nachtigall, Lavinia Kietzke, Anna-Sophie Lüdemann, Jonathan Helms, Helena Meyke, Leon Bohlmann, Lilly Sophie Teegen, Leon Tabel

Mittlere Reihe: Maximilian Pelz, Fay Labinschus, Hannah Holm, Kevin Bölke, Lukas Böttcher, Joel Goncalves, Paula Holm, Annie Joelin Behm, Jonas Braun, *Vordere Reihe:* Kilian Neumann, Maren Altenburg, Lilly Wendt, Jette Schmidt, Pauline Prehn, Scarlet-Jennifer Röder, Max Müller



1b / Frau Keßboom

Hintere Reihe: Jonas Prochnau, Marc Lüttjohann, Kim-Susan Lomoth, Lennard Reusch, Lara-Fee Maack, Christopher Alexander von Tilinsky, Kevin Zastrow, Emma Froh, Jannik Neudeck, Blanka Olbrich
Mittlere Reihe: Finja Siegel, Nina Mareile Zahren, Michelle Müntel, Dominik Bohn, Luca Niemann, Sara Michelle Wille, Kim Karolin Mester, Kim Kathleen Dübler, *Vordere Reihe:* Janne Jonas Hartleben, Alec Liesche, Hannah Sütel, Tim Zastrow, Selmano Berisa, Jeremy Voss, *Es fehlen:* Samira Berisa, Melissa Klieber



2a / Frau Drews

Hintere Reihe: Ole Falsner, Leonard Olschewski, Marten Reibert, Henrik Evert, Joshua Bornhöft, Liv-Grete Poteradi, Lisa Block
Mittlere Reihe: Hannah Griem, Eleonora Schelinberg, Steven Müller, Anna-Lena Schilke, Dominik-Elias Mirus, Lukas Nickel, Fabian Waack, Tim Tellmann
Vordere Reihe: Laura Dahm, Philip Gennermann, Ina-Marie Wittkopf, Judith Kaß, Fabian Maack



2b / Frau Jobst

Hintere Reihe: Mirko-Leon Hoffmann, Milena Yoelle Gröll, Marvin Schmidt, Maike Greger, Nils Teegen, Tom Sinz, Luise Gumz, Noah-Finn Krause

Mittlere Reihe: Lukas Freygang, Yanick Roman Seiffert, Alina Bendlin, Leony Ziemann, Kevin Lehnardt, Deividas Bagdzinuas, Tim Bierle, *Vordere Reihe:* Anastasia Meier, Luca Anne Kern, Max Göbl, Kathleen Babbe, Katharina Babbe, *Es fehlt:* Julia Lübbert



2d / Frau Kurth

Hintere Reihe: Mattis Theodor Kruse, Kenny Junker, Maximilian König, Christoph Janschick, Markus Luschnat
Vordere Reihe: Vanessa Angelina Bathke, Ashley Lea Tewes, Yessica Geßner





3a / Frau Altengarten

Hintere Reihe: Hanna Haucke, Jonas Greger, Anna-Lena Ziemann, Claas Stuth, Lea Leppin, Angelique Müller, Felix Thilmann, Paul Frank Lomoth, Emily Martens, *Mittlere Reihe:* Mark Werner, Marvin Müntel, Dave Beyer, Hannah Alida Wroblewski, Alina Kaupel, Celina Oßendorf, Chiara Hoffmann, Michelle Bruhn, Lorena Krohn, Gina-Marie Glomb, *Vordere Reihe:* Samanta Joan Cameron, Janine Lütjohann, Luka Daniel Malz, Lukas Nachtigall, Tonia Kern, Lennart Kniep, Alexander Pankow



3b / Frau Kähler

Hintere Reihe: Alexander Rönck, Anna Sühsmann, Jasmin Reinhold, Jona-Lue Kotzte, Patricia Becker, Daniel Riquartz, Marvin Hinz, Moritz Lange, Maximilian Kollatz, Henning Sternberg
Mittlere Reihe: Patrick-Leon Bierle, Michelle-Sarah Lobitz, Luca-Jonas Schmidt, Anna-Lena Wegner, Luis Reimers, Andrea Werner, Mirian Kruse, Jonas Muuß, Stella Probian
Vordere Reihe: Sören Mey, Saimen Peters, Anna Kähler, Jasmina Michau, Celine Nehls, Brian-Niklas Graw



4a / Frau Boldt

Hintere Reihe: Niklas Korschen, Hanna Paulina Oldenburg, Moritz Ruske, Anika Wollboldt, Helene Grunberg, Nethon-Constanc Sabo, Annabell Meier

Mittlere Reihe: Sophie Krimmling, Carolin Pauls, Moritz Mährle, Antonia Frenz, Leon Kähler, Jyll Naja Echternach, Moritz Nachtigall, *Vordere Reihe:* Janine Arndt, Jamie-Lee Liesche, Sandy Röder

Es fehlt: Nele Albrecht



4b / Frau Schläger

Hintere Reihe: Johanna Tomzik, Daniel Oettinghaus, Marie-Helene Steding, Kevin Schwarz, Vanessa Bukatz, Lucas Koloske

Mittlere Reihe: Nico Völkers, Immanuel Dargel, Jonas Mährle, Jonas Blöcker, Ludwig Wulff

Vordere Reihe: Antonia Biernatzki, Michelle Bastian, Lisa Ebener

Es fehlen: Julius Kühne, Tobias Ulbrich





„Für gutes Lernen“ Jahrgang 1

Hintere Reihe: Paula Holm, Hannah Holm, Maren Altenburg, Kevin Bölke, Jonas Braun, Maximilian Pelz, Jupp Nachtigall, Lica Niemann
 Vordere Reihe: Finja Siegel, Michelle Müntel, Emma Froh, Kevin Zastrow, Janne Jonas Hartleben, Tim Zastrow



„Für gutes Lernen“ Jahrgang 2

Hintere Reihe: Judith Kaß, Hannah Griem, Liv-Grete Poteradi, Laura Dahm, Lukas Nickel, Leonard Olschewski, Christoph Janschick, Maximilian König
 Vordere Reihe: Leony Meier, Luca-Anne Kern, Luise Gumz, Kathleen Babbe, Katharina Babbe, Max Göbl, Deividas Bagdziunas, Tom Simz, Nils Teegen (e.f. Marten Reibert)



U N S E R E

„Für gutes Lernen“ Jahrgang 3

Hintere Reihe: Janine Lütjohann, Lorena Krohn, Lea Leppin, Hanna Hauke, Hannah Wroblewski, Chiara Hoffmann, Luca Malz
 Vordere Reihe: Andrea Werner, Celine Nehls, Patrick Bierle, Marvin Hinz, Jamina Michau, Moritz Lange



„Für gutes Lernen“ Jahrgang 4

Hintere Reihe: Sophie Krimmling, Jamie-Lee Liesche, Carolin Pauls, Antonia Frenz, Moritz Nachtigall, Nethon-Constanc Sabo
 Vordere Reihe: Michelle Bastian, Lucas Koloske, Julius Kühne



Schulische Leistungen

Oksana Schelinberg, Laura Schmidt, Phillip Müller



Schulische Leistungen

Hintere Reihe: Bila-Marie Kopfmüller, Marie Hannemann, Clemens Ebel, Saskia Dammann, Johanna Schielke, Alexandra Oettinghaus, Violeta Bagdzinuas, Janine Oldach

Vordere Reihe: Michelle Meier, Lena Krüger, Celine Hinz, Daniel Lietz, Pascale Böttcher, Stefanie Behlke, Julia Schelinberg, Lisa Winkler



Soziales und kulturelles Engagement

Hintere Reihe: Michel Gumz, Richard Grunberg, Jakob Biller, Sarah Beste, Laura Masan, Justin Pinnecke, Christopher Scheffel,

Vordere Reihe: Stine Falsner, Lara Schollmeyer, Leon Neumann, Merle Hartleben, Sophie Kirykwitsch, Johannes Schnee

BESTEN

Sportliche Leistungen

Hintere Reihe: Thore Oberpichler, Florian Kollatz, Dominik Klinder, Moritz Hollinger, Johanna Babbe

Vordere Reihe: Maurice Schwartz, Leon Wallenta, Hendryk Sievers



Soziales Engagement: Sandra Schult

Sport: Thomas Fickel

Sport, Umwelt/Technik: Martin Werner

Umwelt/Technik: Niko Schmidt, Florian Staudy, Paul Völzer

Kultur: Luisa Sophie Kniep, Christopher Kuprat



Leistungen im Umweltbereich

Oliver Holm, Michel Gumz, Dominic Onischke, Armon Schult



5a

5a / Frau Herbst

Hintere Reihe: Christian Wöllner, Nick Rösner, Florian Kollatz, Johanna Roock, Celina Hinz, Nele Haucke, Charlotte Roock, Pascal Probian, Pascale Böttcher, *Mittlere Reihe:* Sophia Hildebrandt, Benedikt Bohn, Sarah-Marie Schult, Lukas Junge, Lukas Winkler, Alexander Kaminski, Stine Falsner, Lysan Kruse
Vordere Reihe: Damian Röder, Lena Michau, Patrick Schneider, Jana Stine Wedler, Sophie Luise Kirykowitsch, Carla Maria Hoppe, *Es fehlen:* Lenhard Wulff, Alina Spröbig



5b

5b / Herr Upahl, Frau Kaden

Hintere Reihe: Lara Schollmeyer, Torben Mey, Sarah König, Milena Block, Cedrik Hoch, Michelle Meier, Eva-Juliane Arp, Tobias Ströhl, Victoria Belz, *Mittlere Reihe:* Jonas Roman, Emrich Lucas Begerow, Sarah Vosbeck, Sophie Vosbeck, Brayn-Maurice Hirsch, Svenja Wilhelms, Charline Lübbert, Noah Rehm, Paul Mischack, Tillmann Losch
Vordere Reihe: Merle Hartleben, Johanna Babbe, Lena Krüger, Lars Karrasch, Daniel Luschnat
Es fehlt: Dominik Pröll



6a

6a / Frau Rüthenbudde, Frau Weber

Hintere Reihe: Niklas Lüth, Cheyenne Hellmich, Torben Schuldt, Angelique Klinder, Maxi Siedenschnur, Pascal Corvinus, Emily-Charlott Steding, Milena Bukatz, Richard Freuck, Leonie Rose

Mittlere Reihe: Hendrik Sievers, Jeremy Schümann, Clemens Ebel, Laura-Christin Masan, Johannes Schnee, Jennifer Kruse, Moritz Hollinger, Charlotte Hellmann, Jan Peter Komm, *Vordere Reihe:* Hendrik Sievers, Felix Stafforst, Marie Hannemann, Luisa Beste, Leon Neumann, Leah Hagemeister, Florian Lobitz



6b

6b / Frau Becker, Frau Weber

Hintere Reihe: Laura Pflüger, Tessa Wagner, Maurice Schwartz, Laura Schoonderbeek, Thore Magnus Oberpichler, Petro Felipe Silva, Johanna Sophie Schilke, *Mittlere Reihe:* Leah Stolp, Leon Mohr, Sophie Wegner, Olga Pitschugina, Saskia Dammann, Jakob Weber, Merit Ollmann, Theresa Steinert

Vordere Reihe: Philipp Lange, Michelle Holst, Annika Ott, Melissa Riedel, Niklas Bastian

Es fehlen: Marvin Reuter, Randy Zamzow, Jan Lübbert





7a

7a / Frau Beth, Herr Richter

Hintere Reihe: Oliver Holm, Violeta Bagdzinuas, Dominic Onischke, Michel Gumz, Leon Wallenta,
Armon Schult, Annalena Neetzel

Mittlere Reihe: Thoralf Trautmann, Anna Schweitzer, Justine Hoch, Marlene Becker, Lena Keilholtz, Isabel Kaminski

Vordere Reihe: Christin Gebauer, Sophie Christen, Lisa Marie Komm



7b

7b / Frau Wegner, Herr Richter

Hintere Reihe: Alex Riedel, Sarah Hildebrandt, Maria Beier, Vaidas Bagdzinuas, Dennis Radom, Jonas Glomb,
Anna-Lena Bruse, Daniel Lietz

Mittlere Reihe: Maximilian Peter, Kai Lexow, Christian Arndt, Nico Rusch, Justin Pinnecke, Sebastian Zemke

Vordere Reihe: Denise Stahlberg, Julia Meyer, Stefanie Behlke



8a / Frau Jastram, Frau Wittenburg

Hintere Reihe: Vanessa Heinemann, Jakob Biller, Alexandra Oettinghaus, Sean Smith, Michelle Siggelkow, Christopher Scheffel, Lisa Winkler

Mittlere Reihe: Janine Oldach, Kevin Rost, Philip Dahm, Jan Ruge, Sebastian Küchler, Richard Grunberg

Vordere Reihe: Jaqueline Karrasch, Vanessa Wiedemann, Sarah Beste

Es fehlen: Sebastian Ulbrich, Peggy Schmidt



9a / Frau Jäger, Frau Thun

Hintere Reihe: Christopher Neumann, Marko Riquartz, William Kratzki, Pascal Schneider, Dominik Klinder, Vanessa Begerow, Lukas Küchler

Mittlere Reihe: Chris-Robert Gebauer, Jim Jekstadt, Mathias Penk, Mathias Rosin

Vordere Reihe: Bila-Marie Kopfmüller, Nathalie Schmidt, Thea-Sophie Weigelt

Es fehlen: Celiste Mai, David Korn





9b / Frau Grevsmühl, Frau Thun

Hintere Reihe: Alexander Mariani, Rick Neetzel, Ronny Berndt, Lars Schröder, Jeff Hauptmann, Alina Hiepler
Mittlere Reihe: Maria Fickel, Carolin Mischack, Lisa Freitag, Ludwig Oldenburg, Julia Schelinberg, Josephin Badura
Vordere Reihe: Nick Nienhagen, Alexander Gohr
Es fehlen: Fabian Bohlmann, Romano Meinke



10a / Herr Barsch, Frau Krenzin

Hintere Reihe: Benjamin Zamzow, Sascha Hollinger, Thomas Fickel, Michelle Schwartz, Daniel Derda
Mittlere Reihe: Swantje Rick, Johannes Höfer, Nattasaet Sirikanerat, Alexander Kirschner, Marie-Kristin Arndt, Domenic Völkers
Vordere Reihe: Mareike Thiede, Luisa Sophie Kniep, Oksana Schelinberg, Desi Wulandari Stroth
Es fehlt: Laura Schmidt



10b

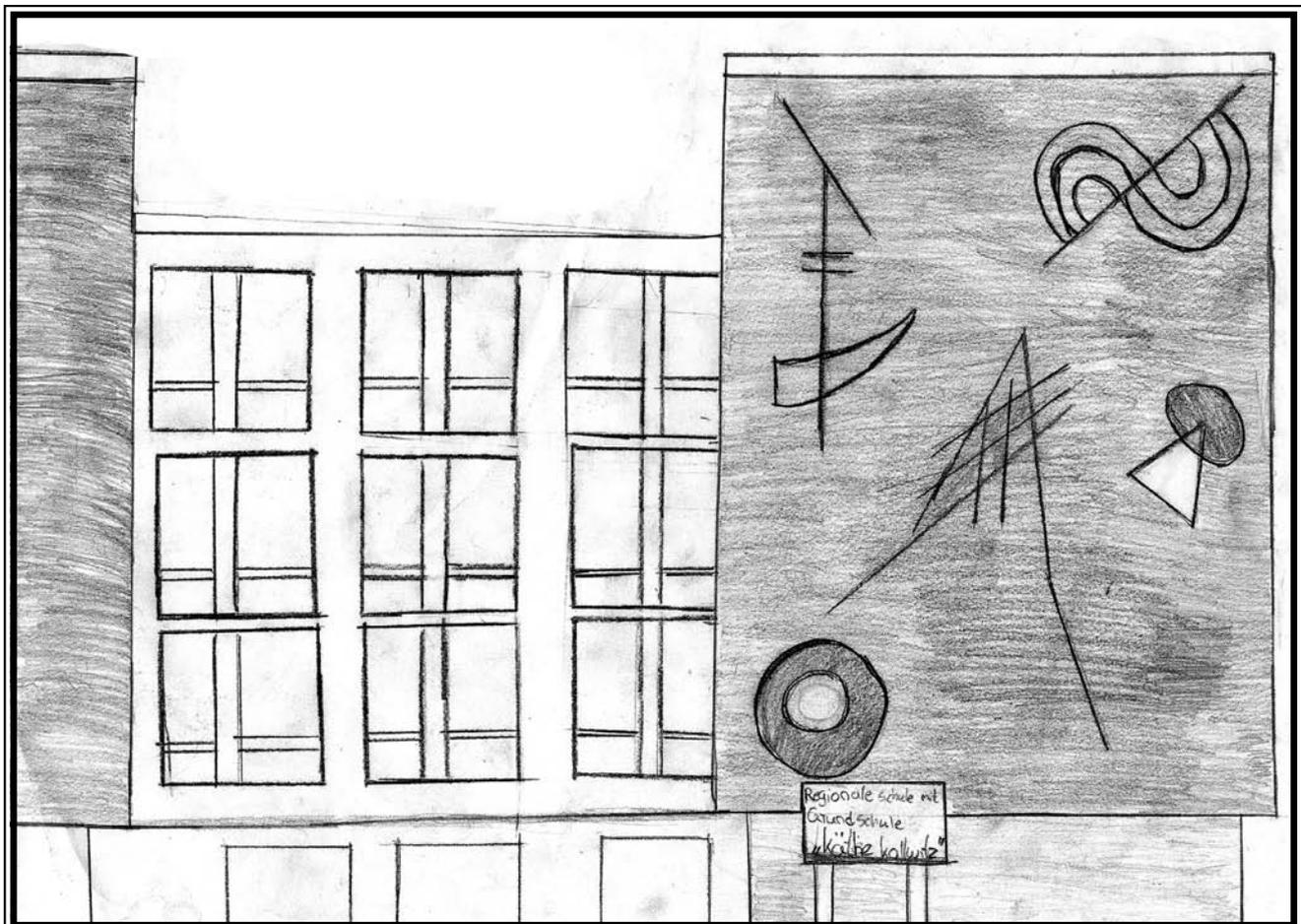
10b / Frau Seemann, Frau Krenzlin

Hintere Reihe: Martin Dahncke, Niko Schmidt, Phillip Müller, Paul Schlatow, Dennis Derda

Mittlere Reihe: Martin Werner, Florian Staudy, Andreas Grucz, Christopher Kuprat

Vordere Reihe: Sandra Schult, Ronny Biernatzki, Ramona Berger

Es fehlt: Paul Völzer



Zeichnung von Carla Maria Hoppe (5. Klasse)





Am 29. Februar nahmen die Schüler, die sich in der Vorrunde als gut erwiesen hatten, am Vorlesewettbewerb teil. In der Endrunde war die Schwierigkeit, dass das Buch je nach Klassenstufe vorgegeben war. Jeder Leser hatte zum Vorlesen drei Minuten Zeit und musste versuchen ohne Stocken und möglichst deutlich den ungeübten Text der Jury und seinen Mitstreitern darzubieten. Die Bewertung war der Jury, die aus unseren Deutschlehrern, der Bibliothekarin Frau Duge und unserem Schulsozialarbeiter Herrn Kruse bestand, überlassen. Schließlich war es dann entschieden und den Teilnehmern, die keinen Platz erlangten, wurden Urkunden übergeben. Den 1. Platz erreichte Lisa Winkler aus der 8. Klasse, den 2. Platz Luisa Beste aus der 6. Klasse und den 3. Platz Marie Hannemann, ebenfalls aus der 6. Klasse.

Luisa Beste 6a



Am 27.10.2010 fuhren die beiden 6. Klassen mit dem Bus nach Schwerin ins Musiktheater. In dem großen Haus des Schweriner Staatstheaters führte das Theater-Jugendorchester ein Projekt mit Werken von Kabalewski, Britten und Haydn durch. Dort wurde das erste Jugendkonzert unter der Leitung von Paolo Bressan präsentiert. Eine Solistin des Cellokonzertes war die Schweriner Schülerin Laura Moinian. Wir waren beeindruckt, als sie erzählte, dass sie bis zu zwei Stunden jeden Tag übt. Das ganze Jugendorchester mit der Mecklenburgischen Staatskapelle probte seit den Sommerferien und opferte sogar die Herbstferien für die Vorbereitung. Das war ein kurzer Einblick in unseren Projekttag mit dem Orchester.



seit den Sommerferien und opferte sogar die Herbstferien für die Vorbereitung. Das war ein kurzer Einblick in unseren Projekttag mit dem Orchester.

Jennifer Kruse
Team 6



Angelunterricht mal ganz praktisch

An der Regionalen Schule Rehna ist es schon Tradition, die AG Angeln! Wir Schüler sind schon etwas stolz, denn es ist schon etwas Besonderes: Angeln an der Schule und wir sind dabei. Oft sind die Plätze in der AG sehr begehrt, aber nicht alle können mitmachen. Viele Schüler nutzen



die Arbeitsgemeinschaft um sich auf die Fischereischeinprüfung vorzubereiten oder haben einfach nur Lust an frischer Luft unter Anleitung das Angeln zu erlernen. In diesem Jahr ist auch ein Mädchen dabei. Und Theresa Steinert hat auch schon einige Fische gefangen. Wenn das Wetter mitspielt gehen wir am Mühlenteich angeln. Spielt es nicht mit mikroskopieren wir Wasserproben aus der Radegast, lernen Knoten binden oder das richtige Ausnehmen und Filetieren der Fische.

Unser Betreuer ist Torsten Richter, er ist Biologie- und Chemielehrer an unserer Schule und leidenschaftlicher Angler. Er bringt uns viel bei über den Fang von Fischen und ihre Lebensweise. Der Angelverein Rehna hat ihm eine Genehmigung gegeben, dass wir unter seiner Anleitung auch Angeln dürfen, denn noch nicht alle Schüler haben einen Fischereischein. Michel Gumz aus der 7.Klasse hat bereits einen Angelschein und unterstützt uns eifrig und hilft den noch nicht so Erfahrenen. Wir lernen den Umgang mit Haken, Angeltechniken und welche Köder es alles gibt. Noah Rehm (5. Klasse) sagt: „Ich nutze die AG um mehr übers Angeln zu lernen, um später meinen Fischereischein zu machen.“ Maurice Schwartz (6. Klasse) meint: „Ich möchte erst viele Angeltechniken lernen, um dann 2011 meinen Angelschein zu machen. Ich habe mich bei der AG angemeldet, weil Angeln bei Herrn Richter Spaß macht.“ Theresa Steinert (6. Klasse) findet: „Angeln macht Spaß und ich mache es in der 7. Klasse weiter“.

Maurice Schwartz und Theresa Steinert, 6.Klasse





Der Froschkönig

Am 21.12.2010 machten die 6. Klassen ihren Ausflug ins Schweriner Staatstheater. Die Märchenvorstellung begann um 11.00 Uhr, so dass der Bus um 10.00 Uhr von der Schule abfuhr. Dort angekommen, warteten alle gespannt auf das Stück. Da darin sehr viel gereimt wurde, gab es mehrere lustige, aber auch spannende Momente. Nach der unterhaltsamen Theatervorstellung machten wir uns auf den Weg zum Weihnachtsmarkt. Dort hatten wir die Wahl zwischen den vielen verschiedenen Ständen und dem Schlossparkcenter, in dem man sich aufwärmen und in den Läden stöbern konnte. Alle hatten zwei Stunden lang viel Spaß und erfreuten sich an den bunten Buden und zahlreichen Geschäften.

Marie Hannemann und Leah Hagemeister



Ein Vormittag mit dem Orchester im Schweriner Staatstheater

Die 6. Klassen erlebten am 18.03.2011 einen Besuch im Schweriner Staatstheater. Das dortige Orchester bot allen einen lebendigen Einblick in die Welt der Orchestermusiker, bei dem verschiedenste Instrumente vorgestellt wurden. Herr Juch und andere Mitarbeiter der Staatskapelle präsentierten Streichinstrumente, wie Bratsche, Violine und Violoncello im Vorspiel. Anschließend durfte sich eine Auswahl von Schülern an den Instrumenten versuchen. Auch die Harfe gehörte zu den Vorstellungsinstrumenten. Außerdem gab es

Gelegenheit die Schlaginstrumente zu testen. Drei Herren zeigten ihr Können sowohl im Vorspiel als auch darin, mit den Schülern ein Stück einzüben, fast wie in einer

Band. Dieser abwechslungsreiche, lebendige Musikunterricht am anderen Ort war einfach toll.

Annika, Laura 6b



Da in unseren neunten Klassen zwei Teamlehrer die Schule gewechselt hatten und Frau Thun und Frau Jäger mit Frau Grevsmühl zusammen arbeiteten, wurde ein Teambildungstag durchgeführt. Das Ziel war es, dass die neuen Kollegen die Jugendlichen besser kennen lernen konnten und in verschiedensten Übungen die Teamfähigkeit der einzelnen Schüler getestet werden sollte. Gleich zu Beginn des Schuljahres fuhren alle Schüler mit dem Fahrrad nach Groß Rünz zum Sportplatz. Nachdem die Lehrer die beiden Klassen in Gruppen eingeteilt hatten, begannen diese mit ihren Aufgaben. Es ging unter anderem darum seinen Partner mit verbundenen Augen zu führen und der sollte dem Anderen vertrauen. Dann mussten sich mehrere Schüler von einer Vertrauensperson in einer Schlange blind durchs Gelände führen

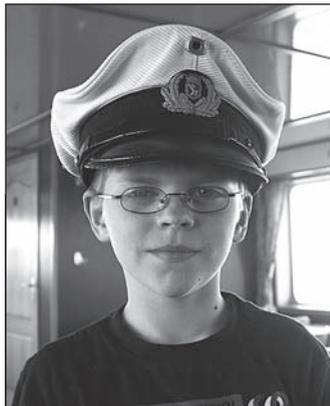


lassen. Nach jeder Übung gab es in der Gruppen eine entsprechende Auswertung. Eine weitere Aufgabe war es eine Schaukel im Team in die Waage zu bringen bzw. sich auf ihr ohne runter zu fallen zu ordnen. Bei der vierten Prüfung sollten alle Gruppenmitglieder über ein höheres Seil ohne es zu berühren gebracht werden. Vor der Heimfahrt konnten sich alle mit Gegrilltem stärken. Wohlbehalten aber kaputt von der Fahrradtour wurde der Tag an der Rehnaer Schule am frühen Nachmittag beendet.





Wie schon im vergangenen Jahr führten wir auch in diesem wieder unsere Wochenendfahrt für engagierte Kinder und Jugendliche des Schuleinzugsbereiches Rehna durch. Es handelte sich hierbei um eine 3-tägige Reise zur Heimvolkshochschule Vogelsang, welche uns für den Zeitraum vom 15.04. bis 17.04.2011 ihre Frei-



zeitmöglichkeiten zur Verfügung stellte. Wir haben uns im Team gemeinsam mit allen Beteiligten einige Höhepunkte überlegt, um gemeinsam schöne Stunden in herrlicher Ostsee-Umgebung zu verbringen. Dazu gehörten beispielsweise ein Strandaufenthalt, der Umgang mit Pferden, ein Grillabend und verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten.

Ziel der Freizeit war es, zum Einen ein Dankeschön zu sagen an verantwortungsbewusste Schüler der Regionalen Schule und des Jugendhilfezentrums. Zum Anderen streben wir mit dieser Unternehmung an, Schulkinder und Heimbewohner einander näher zu bringen bzw. soziale und individuelle Konflikte innerhalb dieser Gruppen abzubauen. Andererseits geht es uns auch darum, sozial benachteiligten Kindern des ländlichen und städtischen Raums um Rehna die Möglichkeit zu eröffnen, an geförderten Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Großen Wert legen wir auf das Einbringen eigener Ideen und Wünsche der Kinder in der Vorbereitungsphase und deren Realisierung unter Mitarbeit aller Beteiligten



im Verlauf dieser 3 Tage.

Zu den Höhepunkten des Wochenendes gehörte natürlich der Umgang mit den Pferden. Und obwohl erst viele Arbeiten vor dem ersten Ritt erledigt werden mussten, entwickelten sich diese Stunden zum unvergesslichen Erlebnis für alle Kinder und Jugendlichen.

Zusammenfassend schätzen wir als Betreuer (Herr Kautzky, Herr Kruse) ein, dass dieses Wochenende ein großer Erfolg für alle Beteiligten war. Aus Sicht der befragten Kinder gab es für uns eigentlich nur eine Frage zu beantworten: „Findet solch` eine Unternehmung im nächsten Jahr wieder statt“.





Sonnige Tage auf dem Schnatermann

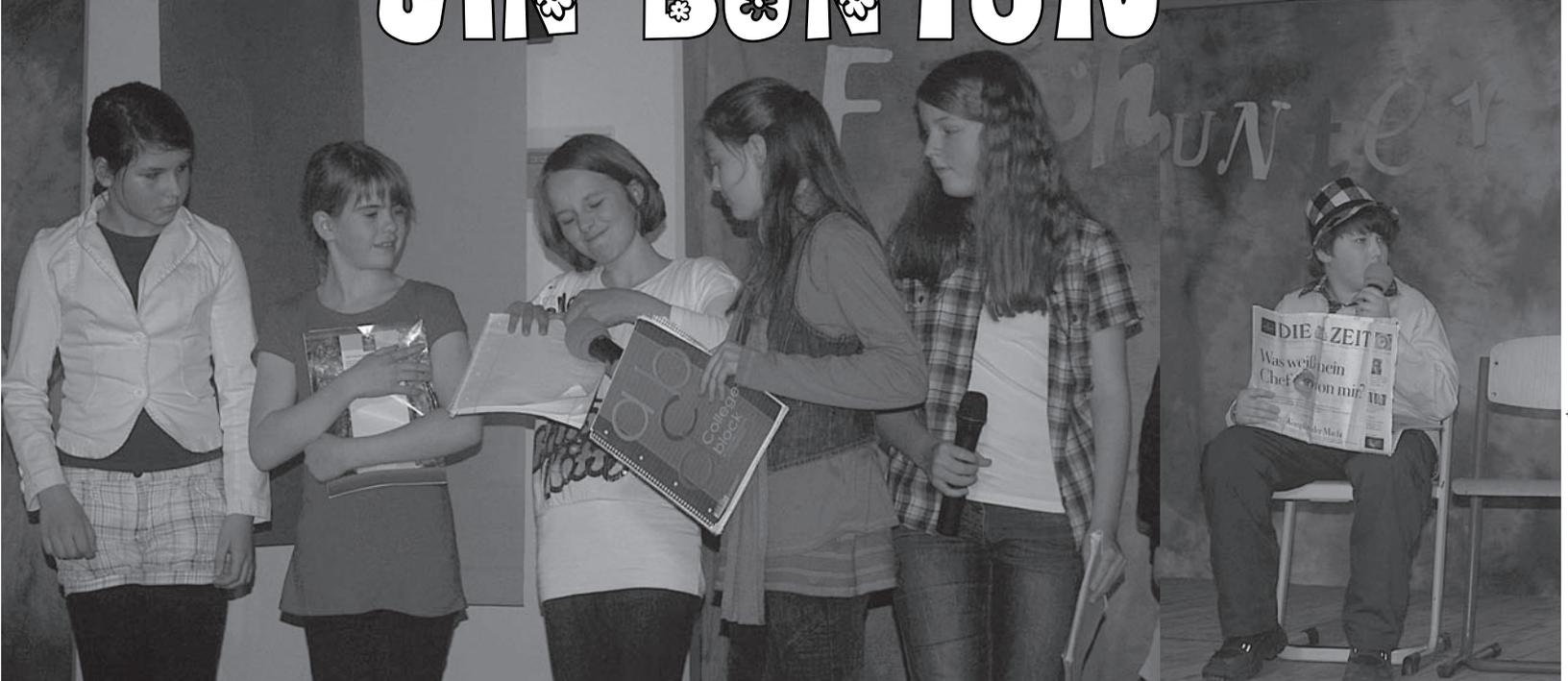
Vor einigen Tagen, es war Montagfrüh und wir, die Schüler der 6. Klassen, warteten gespannt und mit viel Gepäck auf den Bus. Es ging nach Rostock-Stuthof zur Gaststätte „Schnatermann“ idyllisch gelegen mitten in der Rostocker Heide. In der Nähe standen 12 rustikale Bungalows, die für uns Kinder und Betreuer zur Verfügung standen. Nach einem wohlschmeckenden Mittagssmahl unternahmen wir, in zwei verschiedenen Gruppen geteilt, eine Fahrradtour durch die Heide, ein Landschaftsschutzgebiet mit dem größten küstennahen Wald mit Mooren und Torfstichen, und eine Kutschfahrt an den Strand. Während der Strandwanderung traute sich manch einer schon mit den Füßen in das noch kalte Ostseewasser. Noch am selben Abend sammelten wir Holz und entzündeten ein großes Lagerfeuer. Mit Stockbrot und lockeren Geschichten ließen wir in einer gemütlichen Runde den Tag ausklingen. Am folgenden Tag machten einige von uns einen Ausflug nach Warnemünde, während die anderen eine Radtour nach Graal-Müritz und Umgebung starteten. Ballspiele, Angeln, tratschen, Pferde striegeln und Begegnungen mit den Don Kosaken sowie der „Aida Sol“ gehörten zu den vielen kleinen Erlebnissen die unsere Abschlussfahrt zu bieten hatte. Ein Zoobesuch durfte am letzten Tag der Klassenfahrt natürlich nicht fehlen. Unter fachmännischer Führung von drei Frauen gingen wir auf Exkursion durch die Tierwelt des Rostocker Zoos. Das war der Abschluss einer perfekten Klassenfahrt mit vielen Erlebnissen in einem kurzen Zeitraum. Nur noch wenige Tage und dann trennen sich unsere Wege. Eine große Anzahl von uns wird auch weiterhin in Rehna die Schule besuchen, viele werden auf das Gymnasium wechseln. Allen schon jetzt viel Erfolg für die Zukunft.

Marie Hannemann, Leah Hagemeyer, Luisa Beste



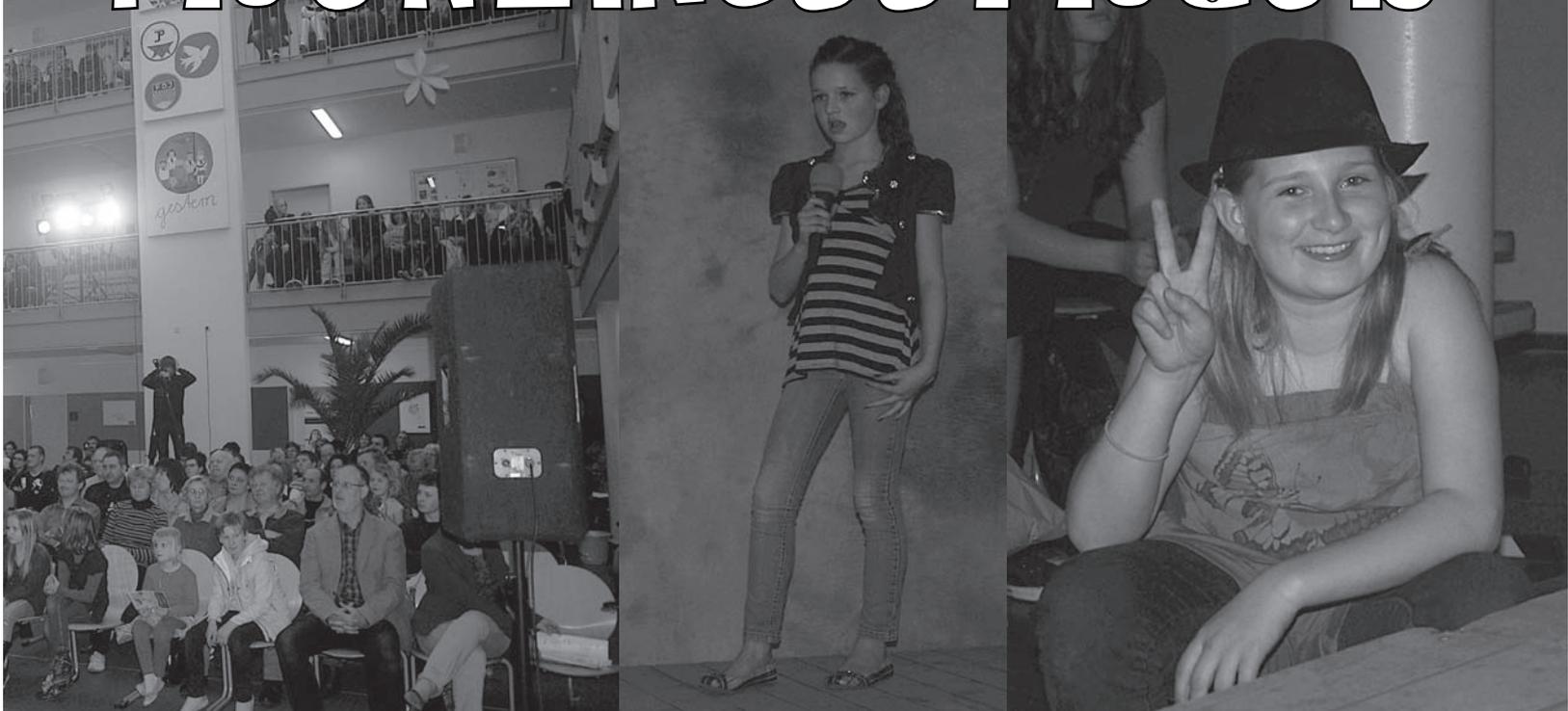


EIN BUNTER





FRÜHLINGSSTRAUB

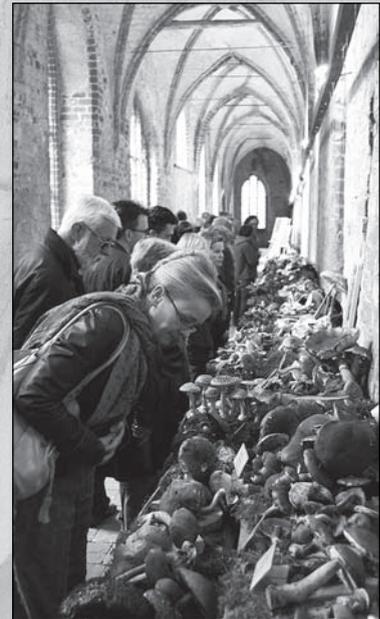
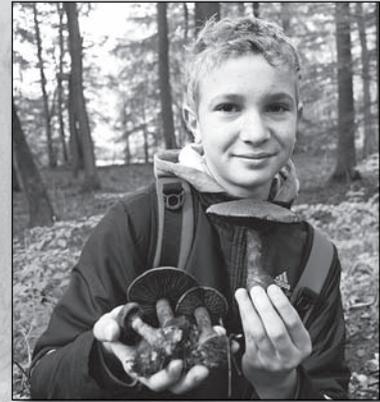




Pilze, Pilze und nochmals Pilze

Alle Jahr wieder im Herbst, schlägt das Herz der Rehnaer Pilzfreunde deutlich schneller. Es ist Zeit um auf Suche zu gehen. Auf Suche nach den Pilzen in Wald und Flur, auf Wiesen und Weiden. Schon seit vielen Jahren sind auch die Schüler eine Säule, besser Partner bei der Durchführung und Ausgestaltung der alljährlich stattfindenden Tage der Pilze! Diesmal zog die 8.Klasse und der Bio-Kurs durch die Wälder bei Dechow und Demern auf der Jagd nach den gestielten und stiellosen Hutträgern. Das artenreiche, wie auch bunte Ergebnis

konnte während der 11. Tage der Pilze im Kreuzgang bestaunt werden. Erstmals wurden auch die etwa 400 Besucher bei der Wahl zur schönsten Pilzzeichnung des Schulzeichenwettbewerbes einbezogen. Nach einer schulinternen Vorauswahl standen die 20 schönsten Bilder zur Diskussion! Die meisten Stimmen des naturverbundenen Publikums fielen auf eine Herbsttrompetenvariation in Pastellkreide von Oksana Schelinberg. Auf den Pilzen folgten Phillip Müller und Ramona Berger mit ihren kleinen Kunstwerken. Schulleiter Uwe Seemann, Kunstlehrerin Katy Wegner und Pilzvereinschef Torsten Richter waren stolz auf die jungen Künstler, bedankten sich bei allen teilnehmenden Schülern und überreichten den Gewinnern jeweils einen Gutschein der Buchhandlung Schnürl & Müller Gadebusch. Und wer wird 2011 der erfolgreichste Pilzechner?



tori

Ramona Berger
(3.Platz), Torsten Richter
(Vereinsvorsitzender),
Oksana Schelinberg
(1.Platz), Uwe Seemann
(Schulleiter), Philip Müller
(2.Platz) u. Katy Wegner
(Kunstlehrerin)





5. Kunstcamp in Kaeselow

Vom 27. bis 29. Mai fand in diesem Jahr zum 5. Mal das Kunstcamp statt. Am Freitag starteten wir mit einem Ausflug in die Landeshauptstadt, wo wir eine sehr interessante Ausstellung der Künstler Nando Kallweit und Jörn Mortensen besuchten. Wir merkten bei den vielen verschiedenen Exponaten gar nicht, wie die Zeit verflog. Mit vielen Ideen im Kopf und Tatendrang ging es dann nach Kaeselow. Dort bauten wir unser Zeltlager auf, stärkten uns (Herr Kautzky und Torben haben für uns gegrillt) und bereiteten alles für unseren Kreativtag vor. Der Samstag war zwar sehr kühl, doch es regnete nicht. Deshalb konnten auch alle Kunstwerke unter

freiem Himmel angefertigt werden. Es entstanden wunderbare Skulpturen aus Stein und Metall, gelungene Zeichnungen und Malereien zu Themen aus der Natur. Nach einer regenreichen Nacht bauten wir am Sonntag zitternd unsere Zelte ab, doch in der Feedback-Runde versicherten alle,

dass nicht mal das Wetter die Stimmung und den Spaß trüben konnte, den das Kunstcamp 2011 allen gemacht hatte.



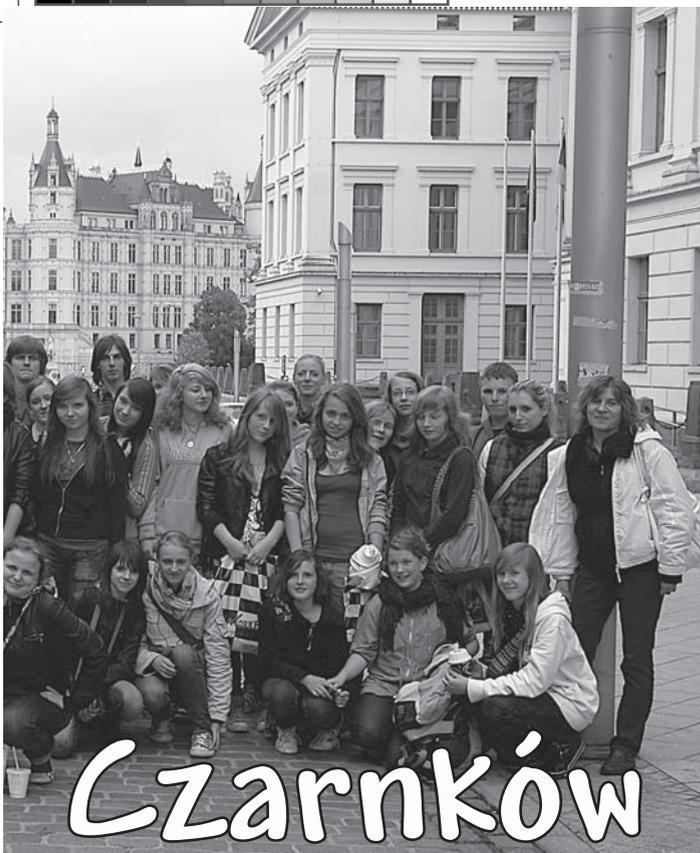


Nach zahlreichen Vorbereitungen, Anspannungen und Vorfreude auf die polnischen Gäste erreichten diese am späten Montag Nachmittag unsere Kleinstadt Rehna. Die Schüler der Rehnaer Schule bemühten sich ein vielseitiges Buffet für Ihre Gäste und bewiesen somit ihre Gastfreundschaft. Nach anfänglichen „Berührungängsten“ folgten dann doch recht schnell die ersten Kommunikationsversuche untereinander. Nach gemeinsamer Absprache über das Programm für den nächsten Tag ging es dann auch schon in die jeweiligen Gastfamilien. Nach den ersten Bekanntschaften in den Familien neigte sich der Tag dem Ende zu und am nächsten Morgen ging es dann mit den von Frau Wegner gut organisierten Projekten weiter. Diese waren unter anderem das Entwerfen von Logos, die die Freundschaft zwischen Czarnków und Rehna deutlich machen sollte, das Bauen von Vogelhäusern und Arbeiten in der Küche, wo gemeinschaftlich Salate für die anstehende Wanderung angefertigt wurden. Die Projekte halfen den Schülern sich näher kennen zu lernen und besser zu kommunizieren. Anschließend ging es weiter nach Schwerin, wo wir an einer Stadtrallye teilnahmen und diese mit einer anschließenden Shoppingtour im Schlosspark Center endete. Am Mittwoch gab es eine Führung für uns durch das archäologische



Besuch aus





Czarnków



Freilichtmuseum, das mit einem gemeinsamen Grillen beendet wurde. Die darauf folgende Kanutour von Weitendorf aus über die Warnow war für alle ein Riesenspaß, endete aber für einige Teilnehmer im Wasser. Donnerstag wurde dann das beste Logo ausgelost, das von einer unserer Austauschschülerin entworfen wurde. Zum Ende des Abends fand dann die Abschlussdisco statt, die noch mal für perfekte Stimmung sorgte und den Abschied für ein paar Stunden verdrängte. Großer Schmerz überkam am Freitag dann doch einigen Schülern als es hieß, Abschied zu nehmen. Trotz allem war es eine rundum gut organisierte und tolle Woche für alle Teilnehmer dieses Projektes und sorgte für Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn Rehna zu Gast in Polen sein wird.

Luisa Kniep, 16 Jahre



Auch in diesem Schuljahr mussten einige inzwischen Tradition gewordene Sport-Schulveranstaltungen ausfallen, da die Sportanlagen wegen des Neubaus nur teilweise genutzt werden konnten. Allerdings konnten die Schüler inzwischen mit besten Bedingungen ihren Leichtathletik-Komplex (Sportunterricht) absolvieren!

Volleyball:

„Jugend trainiert für Olympia“:

Nach den Kreisfinalsiegen wurden wieder **beide Jungenteams Sieger der Regionalfinals** im Januar in Grevesmühlen:

WK3: Ludwig Oldenburg, Alexander Mariani, Leon Wallenta, Thore Oberpichler, Maurice Schwarz, Alexander Gohr, Christopher Neumann, Hendrik Sievers, Pedro Silva

WK2: Thomas Fickel, Dominik Klinder, Johannes Höfer, Martin Werner, Niko Schmidt, David Korn, Rick Neetzel

In diesem Schuljahr gab es erstmals auch in der jüngsten **Wettkampfklasse 4** ein **Regionalfinale**, an dem wir mit einem Mädchen- und 2 Jungenteams teilnahmen. Die kleinen Volleyballer wurden im **Februar** in Stralendorf 2. und 4., die Mädchen erreichten den 5. Platz.

Im **Landesfinale** im **März** in Schwerin erreichten wir **das bisher beste Schulergebnis: 2. Platz** in der WK2 und 3. Platz in der WK3. Wobei in beiden Turnieren die Spiele um den besten Platz hinter dem Sportgymnasium Schwerin an Spannung kaum zu überbieten waren!

Erstmals nahmen wir auch am **Beachwettbewerb** teil, wo das **Landesfinale** im **Juni** in Greifswald stattfand. Bei diesem Mannschaftswettkampf treten immer jeweils ein Mädchen-, Jungen- und Mixedteam gegen die anderen Schulmannschaft an, die 3 Sätze werden zu einem 3-Satz-Spielergebnis zusammengefasst. Unsere Mannschaft belegte bei seiner Premiere Platz 4.





Schulmeisterschaften am 20. Dezember:

Die meisten Teams – nämlich 6 – hatten sich dem Wettbewerb der **Klassen 5-7** gestellt. Prima unterstützt von Schiedsrichtern aus den 9. und 10. Klassen wurde zuerst in zwei ausgelosten Staffeln die Vorrunde ausgespielt; anschließend gab es Halbfinal- und Finalsplele. Die Mannschaft „No Name“ der 7.-Klässler zeigte sich den Jüngeren nicht nur körperlich, sondern auch spielerisch überlegen. Sie verlor im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz. Schulmeister wurden Leon Wallenta, Kai Lexow, Maximilian Peters, Justin Pinnecker und Christopher Freudenreich. In den restlichen fünf Teams spielten 6.-Klässler, die sich teilweise spannende Spiele lieferten. Platz 2 belegten die „Netzkracher“, 3. wurden „Die Mülleimer“.



Um den Volleyball-Schulmeistertitel der **Klassen 8-10** spielten vier Teams im Modus Jeder gegen Jeden auf 2 Spielfeldern. Hier ging es schon richtig zur Sache mit vielen tollen Volleyballaktionen und starken spielerischen Leistungen. „Die 3 heiligen Sechs“ – fast alle aus der 10. Klasse – konnten sich am Ende durchsetzen. Schulmeister wurden Thomas Fickel, Johannes Höfer, Sandra Schuldt, Martin Werner, Niko Schmidt und Leon Wallenta. Nur knapp geschlagen geben mussten sich die 9. Klässler „Team Volvic“, 3. wurde das zweite Team aus 10. Klässlern.



Kleine Nienburgerin

Bereits zum 9. Mal sind wir als Schule dort vertreten. Das U16-Team belegte diesmal bei Deutschlands größten Volleyball-Jugendturnier im **Juni** in Nienburg/ Weser im B-Pool Platz 8, beim Beachcup wurde das U18-Team Zweiter.

Kreisjugendspiele:

Da diese am selben **Juni**-Wochenende wie die „Kleine Nienburgerin“ stattfanden, nahmen wir nur mit den Jüngsten teil. Beide Teams (U12 und U13) belegten den 1. Platz.

Fußball:

Zu den **Schulmeisterschaften** im Fußball im **Februar** hatten sich jeweils 4 Mannschaften eingefunden. Bei den **3.-6.Klassen** wurde das Team der 5.Klasse „Rammstein“ Schulmeister, das alle Spiele gewann. Einen beachtlichen 2.Platz erkämpften sich die Jüngsten, „Lukas Soccer“. Dieses Team aus Schülern der 3.Klasse verlor nur gegen den späteren Schulmeister (1:2) und schenkte diesem sein einziges Gegentor ein. Platz 3 belegte das „Red Bull Team“ (6.Klasse).

Schulmeister der **Klassen 7-10** wurde „Lucky Strike“, bis auf eine Ausnahme Schüler der 10.Klasse und somit die ältesten und unübersehbar auch erfahrensten Spieler. Das Team gewann überlegen alle Spiele ohne Gegentor und traf selbst 28mal. Etwas spannender verliefen die Spiele zwischen den anderen drei Teams. So platzierte sich nur durch das bessere Torverhältnis schließlich „Skate Deluxe“ vor den „Gamligen Gremlins“.

Schulmeister Kl.3-6: Richard Freuck, Dominik Pröll, Damian Röder, Christian Wöllner, Jonas Emrich, Pascale Böttcher

Schulmeister Kl.7-10: Florian Study, Martin Dahncke, Johannes Höfer, Nick Nienhagen, Martin Werner.

Leichtathletik

Bei den im **Mai/ Juni** in Grevesmühlen durchgeführten Wettkämpfen waren wir mit nur wenigen Schülern am Start. Medaillen konnten erkämpfen (Kl.5-10): Martin Werner, Maximilian Peter, Nick Nienhagen, Niclas Wiganowski, Lukas Pollert, Leon Wallenta, Paul Mischak, Maximilian Peter und Johanna Babbe als einziges Mädchen gleich mit 2 Medaillen. Beim Wettkampf der Grundschule gewann Johanna, die noch als Viertklässlerin starten durfte, zwei Wochen später sogar noch weitere 3 Medaillen.





Letzter Schultag

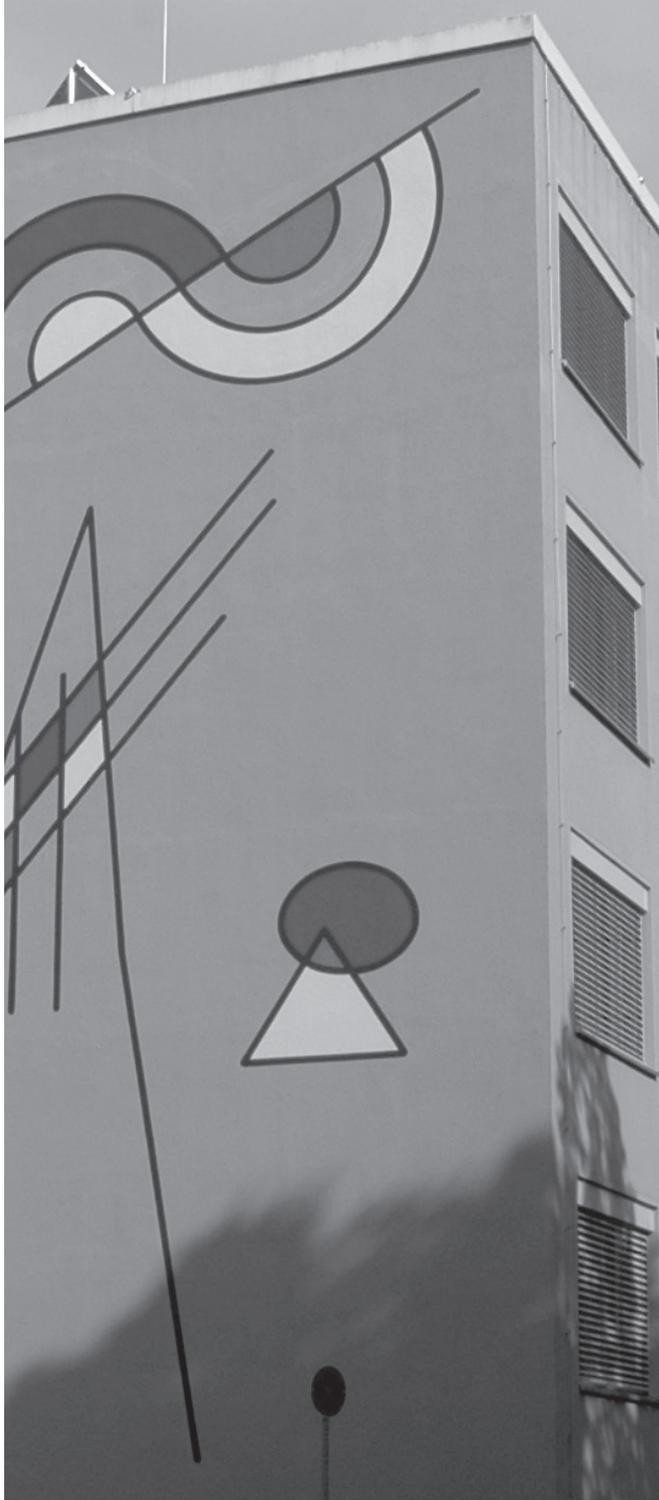




KREATIVE PROJEKT- WOCHE

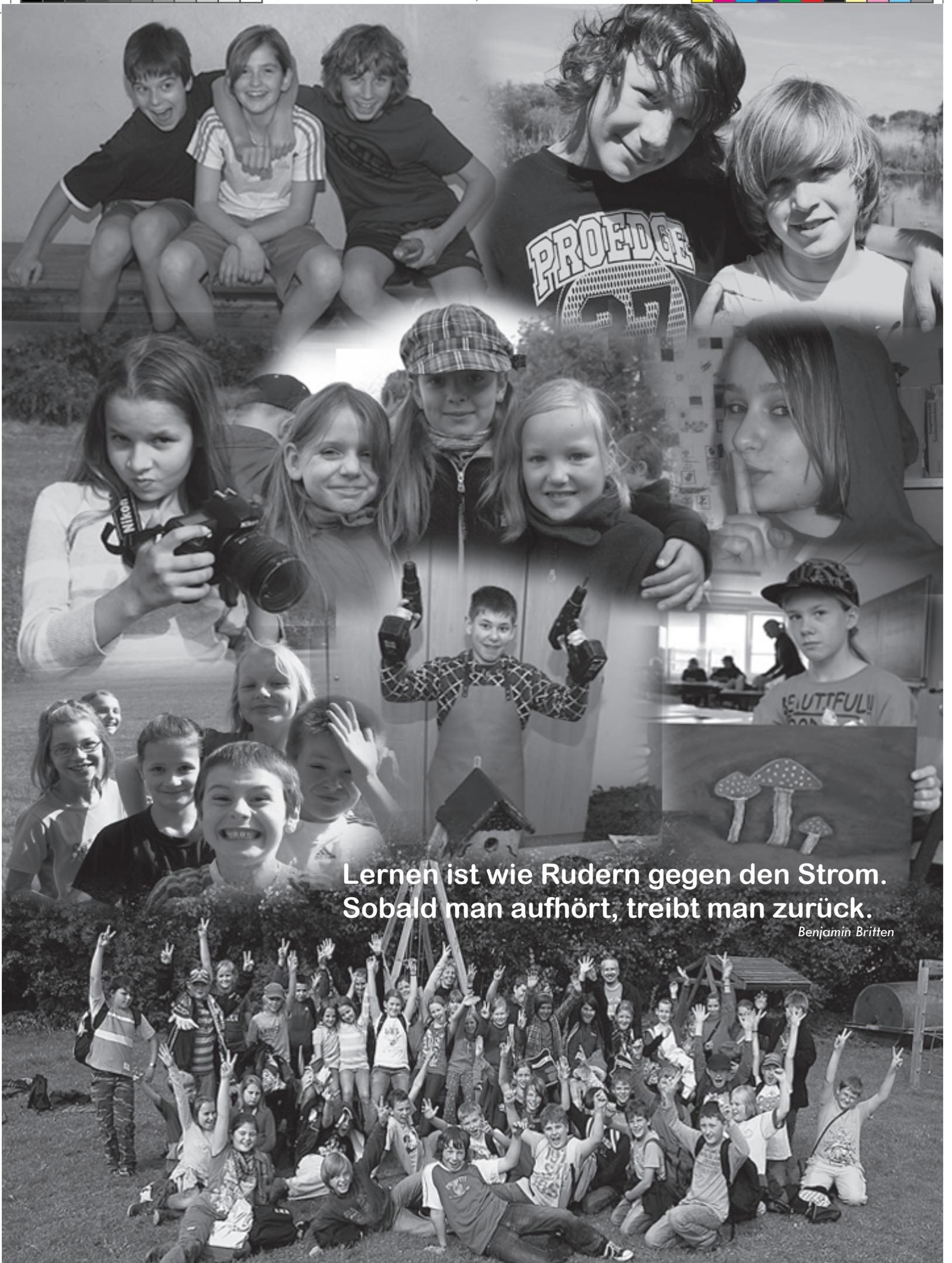
mit Fahrradtouren, alte und neue Spiele, Wanderungen
gramm, Stadtteiche und Fischtreppe reinigen, Erku
Wiesenmahd, Lehrpfad Wötenitz, Gärtnerei Werner, Ag
spiel, Zoo Wismar, Schwimmhalle Ratzeburg, Jahrga
Hansapark, Stadtbesichtigung Hamburg,





en, Betriebsbesichtigungen, Basteln, Einschulungspro-
 undung des Heimatortes, Buchvorstellungen, Sport,
 grargenossenschaft Köchelsdorf, Naturkunde, Gelände-
 gangszeitung, Trec-Mania Meisterschaft, Hundeshow,
 g, Hochseeangeln und vieles, vieles mehr





Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.

Benjamin Britten



10a *Hintere Reihe:* Domenic Völkers, Sascha Hollinger, Benjamin Zamzow, Johannes Höfer, Daniel Derda, Thomas Fickel, Alexander Kirschner, Herr Barsch
Vordere Reihe: Frau Krenzin, Frau Seemann, Michelle Schwartz, Luisa Sophie Kniep, Desi Wulandari Stroth, Laura Schmidt, Mareike Thiede, Oksana Schelinberg, Marie-Kristin Arndt, Swantje Rick



10b *Hintere Reihe:* Frau Seemann, Herr Barsch, Andreas Grucz, Phillip Müller, Dennis Derda, Paul Schlatow, Paul Völzer, Frau Krenzin
Vordere Reihe: Christopher Kuprat, Niko Schmidt, Martin Werner, Sandra Schult, Martin Dahncke, Florian Staudy, *Es fehlt:* Ramona Berger

Kürbisernte



Berufe



Skateboarder



Gesundes Frühstück



Matheprüfung



Klassensprecherweiterbildung



Druckereibesuch



Besuch aus dem Kindergarten



www.schule-rehna.de